

GEMEINDEBRIEF



ST. PETRI UND PAULI

EV.- LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDE
ZU BERGEDORF



Ausgabe Mai & Juni 2024



„SEID STETS BEREIT, JEDEM REDE UND ANTWORT ZU STEHEN,...

(Gedanken zum 1. Brief des Petrus, Kapitel 3, Vers 15)

... der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.“

Mein erster Gedanke zu dem Monatspruch für den April war: „Da habe ich gar keinen Bock drauf!“ Man soll also stets bereit sein, mit jedem zu diskutieren? Über Dinge, die ganz persönlich sind und zu meinem innersten Selbst gehören? Diskutieren und Rechenschaft ablegen? Warum sollte ich über die Hoffnungen in mir Rechenschaft ablegen?

Was ist denn überhaupt die Hoffnung in mir, die mich erfüllt?

Klar, wenn ich das nun simpel, biblisch referieren würde, könnte die Antwort darauf die Hoffnung auf ewiges Leben oder aber die Hoffnung auf die Liebe und Gnade Gottes heißen.

Und diese Hoffnung bewegt mich wirklich, ist tief in mir verankert. Aber ist das wirklich das Erste, woran ich denke, wenn ich mich auf die Hoffnungen in mir konzentriere?

Gibt es da nicht auch die Hoffnung auf Gesundheit, für mich, für meine Familie, für meine Freunde?

Gibt es da nicht auch die Hoffnung auf finanzielle Unabhängigkeit?

Gibt es da nicht auch die Hoffnung auf Anerkennung, auf Wertschätzung, auf ein erfüllendes Leben?

Und was ist mit individuellen, fast schon unscheinbar wirkenden Hoffnungen?

Hoffentlich schaffe ich die Prüfung! Hoffentlich kriege ich den Job! Hoffentlich sehe ich dich bald wieder!

In der Bibel richtet Petrus diese Worte an Christinnen und Christen, um ihnen bewusst zu machen, dass es zu Anfeindungen, Streitereien und Disputen kommen kann. Doch der Vers lautet nicht: „Steht jedem Rede und Antwort über die Hoffnung, die euch erfüllt.“, sondern: „Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.“

Zu etwas bereit sein, auf etwas vorbereitet sein, muss also nicht gleich heißen, dies auch zu tun. Ist es nicht etwas Gutes, zu wissen, was einen bewegt?

Es ist doch etwas Wertvolles, zu erkennen, welche Hoffnungen man hegt?!

Vielleicht ist mein erster Gedanke, keinen Bock zu haben, mit jeder beliebigen Person über meine Hoffnungen zu diskutieren, gar nicht so verkehrt.

Doch ich glaube, es ist Zeit, meine Hoffnungen genau zu ergründen, um bereit, vorbereitet und fähig zu sein, über sie zu sprechen – oder auch nicht.

Samuel Schumacher
Dualer Student

*„Und ich habe mich so gefreut!“
sagst du vorwurfsvoll, wenn dir eine Hoffnung zerstört wurde.
Du hast dich gefreut – ist das nichts?*

Marie von Ebner-Eschenbach

DAS INHALTSVERZEICHNIS

Meditation: „Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen...“	Seite 3
Gottesdienste zu Himmelfahrt und Pfingsten	Seite 5
Unsere Kirche feiert Geburtstag	Seite 6
Die erste Erwähnung einer Kirche in Bergedorf	Seite 6
Konfirmationen in diesem Jahr	Seite 7
Wussten Sie schon,...	Seite 8
Fahrradsternfahrt am 9. Juni 2024	Seite 9
Liebe Seniorinnen und Senioren!	Seite 10
Was macht die Kirchentagsgruppe in St. Petri und Pauli?	Seite 11
Vergissmeinnicht-Gottesdienst am 26. Mai 2024	Seite 11
Reise nach Erfurt im Herbst – wer möchte mitkommen?	Seite 12
Der Hospizdienst Bergedorf e. V. stellt sich vor	Seite 13
Mbigili: „Der Welt zum Nutzen, uns zur Freude, Gott zur Ehre“	Seite 14
Menschen in unserer Gemeinde	Seite 15
Kirchspiel Bergedorf: Entdecke Kirche von März bis Mai	Seite 16
Alle Termine auf einen Blick	Seiten 17 - 20
Kirchenmusikalische Veranstaltungen	Seite 20
Neues aus der Kita	Seite 21
Die Kinderseite	Seite 22
Angebote für Kinder und Jugendliche	Seiten 23 - 24
Vortrag im Mai: „Krieg und Frieden im Heiligen Land“	Seite 25
Unterwegs mit Georg	Seite 26
Lese-Tipp aus unserer Gemeinde	Seite 27
Impressionen aus den letzten Wochen	Seiten 28 - 29
Familiennachrichten	Seite 30
Kurz gesagt	Seite 30
Der Sonntagsspaziergang für Trauernde	Seite 31
Sonstige Hinweise / Impressum	Seite 31
Unsere Angebote auf einen Blick	Seite 33
Adressen & Konten	Seite 34

GOTTESDIENSTE ZU HIMMELFAHRT UND PFINGSTEN

Zu Himmelfahrt und Pfingsten dürfen Sie sich auf besondere Gottesdienste im Kirchspiel freuen!

Himmelfahrt – Wir feiern bei uns in der Gemeinde am 9. Mai um 11 Uhr Gottesdienst mit Pastor Andreas Baldenius und Prädikantin Dr. Nicole Knaack; musikalisch begleitet von unserem Posaunenchor unter der Leitung von Georg Liedtke. Herzliche Einladung!

Parallel dazu findet von 11 bis 13 Uhr ein **Tauffest** am Allermöher See statt:

Du findest Strandgut? Gemeinsam finden wir Strandgut. Das Kirchspiel Bergedorf bereitet ein großes Fest vor, bei dem wir Babys, Kinder und Erwachsene im See taufen. Das ist die Gelegenheit, sich in ausgelassener Badesees-Atmosphäre, auf Bänken und Picknickdecken, mit nichts als Himmel über den Köpfen, mit Musik und Segen mit Familie, Freunden oder ganz ohne Anhang feiern zu lassen. Ein Team aus Musikern (Jan Keßler & Klaus Singer), Pastorinnen (Gwen Bryde & Sarah Stützing) und jeder Menge Ehrenamtlichen für Technik, Willkommen und Zuckerzauber aus der anprechBAR wird das Fest gestalten. Bei Fragen melde dich gerne bei Claudia Buck im Kirchenbüro in der Franz-von-Assisi-Kirche (Grachtenplatz 13, Tel. 040 - 7351014 oder per Mail: kirchenbuero@bergedorf-marschen.de). Das Team freut sich schon. Das wird STRANDgut!

Pastorin Sarah Stützing
(Bergedorfer Marschen)



Am Pfingstsonntag, dem 19. Mai, feiern wir um 11 Uhr Gottesdienst mit Taufen „...dass ihr wieder lebendig werdet“ mit Pastorin Chang-Mi Dallat und unserer Bergedorfer Kantorei unter der Leitung von Kantor Klaus Singer.

Pfingstmontag erwartet Sie ein ökumenischer Gottesdienst: *Pfingsten & Geburtstag der Kirche – In stürmischen Zeiten, Feuer und Flamme, Heiliger Geist!*

Wir feiern gemeinsam am Pfingstmontag open air. Herzliche Einladung am 20. Mai um 11 Uhr in St. Michael (Gojenbergsweg 26).

Pastor Thomas Reinsberg
(Christus-Kirchengemeinde Lohbrügge)



© www.gemeindebrief.de

*Es ist das Herz,
das Gott fühlt,
und nicht der Verstand.*

Blaise Pascal

UNSERE KIRCHE FEIERT GEBURTSTAG AM KIRCHWEIHFEST: 29. JUNI 2024



Am Sonnabend ist in unserer Kirche richtig was los, denn sie wird unglaubliche 522 Jahre alt!

Angebot für Kinder: Wir feiern und entdecken unsere Kirche. Du möchtest gerne dabei sein? Komm ganz einfach zwischen **11 und 14 Uhr** zum Bibelentdeckertag (siehe auch S. 23). Wir freuen uns schon sehr auf euch.

Samuel, Johanna, Miriam,
Nadine, Dagmar, Lotte und Yvi

Und um **19.30 Uhr** feiern wir gemeinsam Gottesdienst anlässlich unseres Kirchweih. Die Posaunen werden mit uns jubeln, die Kantorei mit uns frohlocken.

Ein fröhliches Fest wollen wir miteinander feiern. Es ist so wunderbar, dass diese Kirche so viele Menschen zusammen bringt, in der wir beten können, Gott loben und preisen, sein Wort hören, das tröstet und stärkt. Herzliche Einladung!

Pastorin Chang-Mi Dallat und
Pastor Andreas Baldenius

DIE ERSTE ERWÄHNUNG...

... einer Kirche in Bergedorf an der heutigen Stelle der St. Petri und Pauli-Gemeinde erfolgte bereits im Jahr 1162. Sie gehörte zum Bistum Ratzeburg. Vermutlich wegen schwerer Brandschäden wurde diese erste (Petri-)Kirche im Jahr 1499 abgerissen und wenig später mit einem Neubau begonnen.

Am 29. Juni 1502, dem Tag der Apostel Petrus und Paulus, wurde die neu erbaute St. Petri und Pauli-Kirche geweiht.

Der einschiffige Backstein-Fachwerkbau mit fünfseitigem Chorschluss wurde 1589 bis 1591 nach Westen hin verlängert.

Zu dieser Zeit steht der Turm noch südwestlich neben der Kirche. Der Querbau mit dem heutigen Haupteingang, Brauthaus genannt, stammt aus der Zeit zwischen 1660 und 1670.

1759 wurde von E.G. Sonnin, dem Erbauer der Hamburger Michaeliskirche, ein neuer Turm auf den westlichen Anbau gesetzt und durch einen weiteren Anbau an der Südseite verstärkt. Die nur von außen zugänglichen Logen an der nördlichen Längswand kommen erst im 18. Jahrhundert hinzu.

KONFIRMATIONEN IN DIESEM JAHR

Seit September 2023 sind wir gemeinsam auf dem Weg – mit den Konfis und mit Gott.

Wir haben gesungen, gebetet und gefeiert. Wir haben uns durch das Kirchenjahr gegessen. Wir haben unsere Gedanken zum Tod aufgeschrieben und verbrannt. Wir haben diskutiert, gequitzt und in uns hineingehört. Wir haben gelacht und nachgedacht, waren still und auch laut.

Wir waren gemeinsam unterwegs – in der KZ-Gedenkstätte, in der Traueroase, bei Bibelentdeckertagen, im Georg-Behrmann-Stift, in Gottesdiensten im ganzen Kirchspiel, beim Martinsmarkt, auf Konfi-Reise... Begleitet von den „Perlen des Glaubens“ und dem Konfi-Team Alex, Angelina, Julian, Katjana, Leni, Mark, Marlene, Peko, Samuel, Samuuu, Sarah, Diakonin Yvonne Brysinski und Pastor Andreas Baldenius.

Nun führt der Weg unsere 46 Jugendlichen unter Gottes Segen.

Wir gratulieren und freuen uns mit:

Sonnabend, den 8. Juni 2024 um 10 Uhr

Carla Konrad, Chiara Hinz, Emma Möller, Eva Bartsch, Evelyn Ruppel, Filippa Dietz, Fiona Merkel, Juli Naumann, Julius Land, Konstantin Lauckner, Liam Wood, Linda Hoffmann, Martha Lohfeldt, Pauline Möller, Sophia Ziegler, Victoria Preuße und Zoe Diehl

Sonnabend, den 8. Juni 2024 um 13 Uhr

Annalotta Post, Freda Kröhnert, Fritz Bühler, Hannah Winkelmann, Henrik Lammel, Julia Walter, Leah Maier, Lotte Brüning, Lotte Schmidt, Malou Biethan, Marlene Freitag, Mathea Mahnke, Paul Wagner, Paulina Heine, Pauline Pahlisch und Sofia Meyer

Sonntag, den 9. Juni 2024 um 10 Uhr

Clara Meincke, Hannah Krümpelbeck, Henriette Nagel, Jasper Seiler, Lotte Gärtner und Mathilde Braune

Sonntag, den 22. Juni 2024 um 10.30 Uhr

Charlotte Kleinert, Frida Sroka, Jakob Hinrichs, Jule Sroka, Maarten Weickert, Neva Simowski und Wika Behncke



WUSSTEN SIE SCHON,...

... dass Jesus bei seiner Himmelfahrt Fußabdrücke hinterlassen haben soll?

Auf einem der Reliefs an unserer Kanzel, die 1586 von Magdalena von Stiten gestiftet wurde, ist Christi Himmelfahrt dargestellt: Sieben Jünger und eine Frau, wohl Maria Magdalena, knien um die runde Kuppe eines Berges. Vom auffahrenden Jesus sind in den Wolken nur der untere Teil seines langen Ge-

wandes und die Füße sichtbar. Als Ort, wo sich die Himmelfahrt zugetragen haben soll, wird der Ölberg angenommen. Nach drei zuvor zerstörten Vorgängerbauten errichteten dort die Kreuzfahrer um 1150 eine Kapelle über dem Stein mit dem ‚Fußabdruck des Herrn‘. Im Boden befindet sich eine kleine rechteckige Einfassung, die den Blick auf den ursprünglichen Felsen mit dem – angeblichen – rechten Fußabdruck Christi freigibt. Nach der Eroberung Jerusalems 1187 wurde der Bau in eine Moschee umgewandelt. Die Einfassung für den linken Fußabdruck wurde bereits in mittelalterlicher Zeit in die Al-Aqsa-Moschee verbracht.

Es gibt zahlreiche Darstellungen der Himmelfahrt, sowohl in der Malerei als auch als Relief. Hin und wieder sind dort auch Fußabdrücke zu erkennen, wie auf dem Relief am Chorgestühl des Merseburger Doms. Vermutlich war es im Mittelalter besonders wichtig, ein konkretes Zeichen für die Erscheinung Jesu als Mensch erkennen zu können. Bei uns ist die Hügelkuppe leer, aber die Inschrift unter dem Relief kommentiert das Geschehen:

*Christ tho he(m)mel gfaru sichtichlig
Mit Triumpff der helln gwaltichlig
Gibt vns wysheit gerechticheit
Dat leuent vnd de Selicheidt
ACTOR.*

*Übersetzung:
Christus ist sichtbar zum Himmel
aufgefahren,
gewaltig im Triumph über die Hölle.
Er gibt uns Weisheit, Gerechtigkeit,
das Leben und die Seligkeit.
Apostelgeschichte.*



Himmelfahrts-Darstellung in unserer Kirche

Dr. Charlotte Klack-Eitzen

FAHRRAD-STERNFAHRT AM 9. JUNI 2024

In diesem Jahr findet die Sternfahrt Hamburg bereits Anfang Juni statt. Auf Grund von Terminkollisionen muss die Sternfahrt leider von ihrem gewohnten Termin am dritten Sonntag im Juni abweichen, König Fußball hat Vorrang. Aber der Einsatz für die Verkehrswende ist nötiger denn je, darum rufen wir die HamburgerInnen und BewohnerInnen des Umlandes auf, sich den Termin schon jetzt im Kalender zu markieren. So können sie sich auch an dem ungewohnten Termin aufs Rad schwingen, um für eine echte Verkehrswende zu demonstrieren.

Bereits seit Jahrzehnten protestieren Radfahrende auf der Fahrradsternfahrt für ein lebenswerteres Hamburg mit weniger Verkehrslärm, besserer Luftqualität und mehr Platz für sichere Fuß- und Radwege. Dafür fahren die Teilnehmenden der Demonstration von mindestens 80 Startpunkten aus in Richtung Abschlusskundgebung in der Hamburger Innenstadt. An einzelnen Startpunkten werden vor der Tour Fahrrad-Gottesdienste angeboten.

„Das Fahrrad ist das beste Verkehrsmittel für den Individualverkehr in der Stadt: umweltfreundlich, leise und gesund. Daher muss dieser Verkehrsform endlich der nö-

tige Platz zur Verfügung gestellt werden. Dafür müssen mit einer konsequenten Verkehrspolitik die Mobilitätsformen zurückgedrängt werden, die am meisten Platz erfordern“, so Cajus Pruin vom Vorstand des Trägervereins Mobil ohne Auto Nord e.V.. Er fügt hinzu: „Die aktuelle Entscheidung des Bundesrates gegen die Novellierung des StVG ist ein starkes Signal, dass der Druck auf Politik und Verwaltung weiterhin gehalten und verstärkt werden muss, um die Mobilitätswende voranzubringen.“

Da am 9. Juni auch die Europawahl stattfindet, rufen wir die Teilnehmenden der Sternfahrt dazu auf, sich per Briefwahl an der Wahl zu beteiligen: Die Sternfahrt ist wichtig, aber geht auch wählen!

Aktuelle Informationen zu den Routen und aktuelle Änderungen finden Sie in den kommenden Wochen auf fahrradsternfahrt.hamburg. Auf der Presseseite haben wir Material zur kostenfreien Nutzung bereitgestellt. Bei der Auswahl von Standorten für Foto-, Video- und Filmaufnahmen am Tag der Fahrradsternfahrt sind wir gerne behilflich. Ebenso stehen wir für Interviews zur Verfügung.

Malte von
„Mobil ohne Auto Nord e.V.“



LIEBE SENIORINNEN UND SENIOREN!

Von Detlev Block fanden wir dieses wunderbare Gedicht über die Lebensfreude.

Das KuK-Team wünscht Ihnen allen, dass Sie sich erfreuen am Wiedererwachen der Natur im nahenden Sommer; eben an Gottes guter Schöpfung. In diesem Sinne erleben Sie bitte weiterhin eine wunderschöne Frühlingszeit.

Unser Kaffee-und-Kuchen-(KuK)Nachmittage finden am **13. + 27. Mai** und am **24. Juni** jeweils um 15 Uhr statt. Im Mai berichtet Frau Löffler aus dem „Eine-Welt-Laden“ und im Juni feiern wir unser traditionelles „Erdbeerfest“.

Ihre Angelika Steenbeck-Breuer,
Monika Liedtke und Ihr Manfred Voigt



LOB DER SCHÖNEN JAHRESZEIT

*Nun steht in Laub und Blüte, Gott Schöpfer deine Welt.
Hab Dank für alle Güte, die uns die Treue hält.
Tief unten und hoch oben ist Sommer weit und breit.
Wir freuen uns und loben die schöne Jahreszeit.*

*Die Sonne, die wir brauchen, schenkst du uns unverdient.
In Duft und Farben tauchen will sich das Land und grünt.
Mit neuerweckten Sinnen sehn wir der Schöpfung Lauf.
Da draußen und da drinnen, da atmet alles auf.*

*Wir leben, Herr; noch immer vom Segen der Natur.
Licht, Luft und Blütenschimmer sind deiner Hände Spur.
Wer Augen hat, zu sehen, ein Herz, das staunen kann,
der muß in Ehrfurcht stehen und betet mit uns an.*

*Der Sommer spannt die Segel und schmückt sich dem zu Lob
der Lilienfeld und Vögel zu Gleichnissen erhob.
Der Botschaft hingegeben stimmt fröhlich mit uns ein:
Wie schön ist es, zu leben und Gottes Kind zu sein.*

Detlev Block



*In den kleinsten Dingen zeigt die Natur
ihre allergrössten Wunder.*

Carl von Linné

WAS MACHT DIE KIRCHENTAGS-GRUPPE IN ST. PETRI UND PAULI?

„Ein Text und zwei Fragen“, von einem Teilnehmer oder einer Teilnehmerin vorbereitet, geben den Anstoß zu spannenden Gesprächen und Interpretationen bei unserem monatlichen Treffen.

Wir nutzen dafür die Bibelstelle, über die am darauffolgenden Sonntag gepredigt wird, und setzen sie in einen aktuellen gesellschaftlich – politischen Bezug. Auch der Kirchentag 2025 ist Thema und bereits in Planung. Unter dem Motto „mutig –

stark – beherzt“ *1. Kor 16, 13 – 14*, wird er nächstes Jahr vom **30. April bis zum 4. Mai 2025** in Hannover stattfinden und wir werden dabei sein.

Herzlich willkommen sind alle, die überlegen, zum Kirchentag zu fahren oder sich für die Gruppe interessieren. Wir treffen uns am 28. Mai und am 25. Juni im „Alten Pastorat“ (Gebäude hinter der Kirche).

Ellen Macchado de Lima
für die Kirchentagsgruppe



Wir sind die Kirchentagsgruppe.

VERGISSMEINNICHT-GOTTESDIENST AM 26. MAI 2024

„Wo du hingehst, da will auch ich hingehen.“, so heißt der bekannte Satz aus dem Buch Rut, der oft als Trauspruch gewählt wird. Im Vergissmeinnichtgottesdienst am Sonntag, dem 26. Mai, um 10 Uhr in der Kirche St. Michael erzählen wir die Geschichte der zwei Frauen, Rut und Naemi, die sich auf den Weg machen in eine ge-

meinsame Zukunft und in welcher Situation der Satz fällt. Wir sehen zurück auf unser eigenes Leben und erinnern uns an die, mit denen wir zusammen unseren Weg gegangen sind. Herzliche Einladung zu diesem Gottesdienst auch an die BewohnerInnen des Behrmannstiftes und der Cura.

Pastorin Angelika Schmidt und Team

REISE NACH ERFURT IM HERBST – WER MÖCHTE MITKOMMEN?

Liebe Gemeinde, im mittelalterlichen Stadtkern von Erfurt überragt der Mariendom die Kulisse. Wir begeben uns auf die Spuren von Martin Luther und



Die St. Severikirche ist ein Kirchenbau der römisch-katholischen Kirche in Erfurt. Sie steht auf dem Domberg unmittelbar neben Dom St. Marien.

begegnen der großen Bachfamilie. Wir tauchen ein in das mittelalterliche jüdische Erfurt und kommen schließlich in der Moderne an – mit Bauhauserbe und einem Blick auf die neuere deutsche Geschichte.

Das haben wir vor: Führung im Augustinerkloster · Teilnahme am Sonntagsgottesdienst im Mariendom · Stadtführung zu Fuß · Führung auf den Spuren der Familie Bach · Führung durch das jüdische Erfurt mit Besuch der Mikwe (Tauchbad), der Synagoge und Teilnahme an einer koscheren Weinprobe · Zubereitung der traditionellen Thüringer Klöße unter fachkundiger Anleitung · Besuch der Gedenkstätte für die Opfer der DDR-Diktatur · Führung in der Bauhaus-Weberei · Erfurter Mariendom-Führung mit Besichtigung der Gloriosa (größte Glocke Deutschlands) · Teilnahme am ökumenischen Gottesdienst am Sonntagabend (Martinstag) auf dem Domplatz mit Laternen, Kerzen und Gloriosaläuten.

Eine ausführliche Reise-Beschreibung versende ich gerne per E-Mail. Ich freue mich auf eine verbindliche Anmeldung bitte bis zum 15. Mai 2024 per E-Mail an: nicole.knaack@stpetriundpauli-bergedorf.de

Prädikantin Dr. Nicole Knaack

ECKDATEN DER REISE:

Reisetermin: 8. bis 11. November 2024

Kosten: ca. 600 € p.P. (bei Übernachtung im EZ zzgl. 140 €)

Folgende Leistungen sind inklusive:

An- und Abreise mit dem ICE-Gruppentarif, 3 Übernachtungen im DZ im Gästehaus des Augustinerklosters (nur begrenzt verfügbar), 3x Frühstück,

1x Abendessen, Weinprobe und alle Eintrittsgelder und Gebühren für Führungen

TeilnehmerInnenzahl: mind. 15, max. 20 Personen

DER HOSPIZDIENST BERGEDORF E.V. STELLT SICH VOR

Der Verein Hospizdienst Bergedorf e.V. kann Schwerkranke, Sterbende und ihre Angehörigen in der letzten Lebensphase begleiten. Das Motto „Weil zum Leben das Sterben gehört“ drückt aus, dass wir Menschen in der letzten Lebensphase, in ihrem Wunsch nach lebenswerten Tagen, Wochen und Monaten beraten und unterstützen sowie ihren An- und Zugehörigen zur Seite stehen.

Im Jahre 2001 wurde der Verein von Profis aus dem Gesundheitswesen gegründet, die in ihrem Berufsleben oft mit Patienten zu tun hatten, die unter schwierigen Bedingungen bzw. allein sterben mussten.

Daraus ergab sich der Wunsch, die Situation der Schwerkranken zu verbessern. Die meisten Menschen wünschen sich in fürsorglicher Umgebung, im Kreise ihrer Lieben und möglichst zu Hause sterben zu können.



Die Koordinatorinnen
Gabi Özcerkes
und Areti Georgiadis

Unsere Ehrenamtlichen begleiten Schwerkranke und ihre Angehörigen zu Hause und in stationären Einrichtungen, wie einem Pflegeheim oder Krankenhaus. Beratungsgespräche sind neben der persönlichen Begleitung ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit.

Begleitung bedeutet gemeinsam Zeit zu verbringen, kleine praktische Hilfen zu geben, vorzulesen oder einfach für Schwerkranke und ihre Angehörigen da zu sein. Die Betreuung durch den Hospiz-

dienst ist kostenlos und unabhängig von Religion und Weltanschauung.

Über eine jederzeit erreichbare Hotline können Interessierte mit unserem Hospizdienst Kontakt aufnehmen. Diese Hotline ist für viele Menschen eine große Hilfe im Dschungel des Gesundheitswesens, wenn praktische Fragen nach Betreuung, Hospizunterbringung, Fachpflegedienste etc. zu klären sind. Zurzeit sind 49 ausgebildete Ehrenamtliche in der Sterbebegleitung aktiv.

Ab September 2024 bildet der Bergedorfer Hospizdienst gemeinsam mit dem Ambulanten Hospizdienst Reinbek e.V. wieder neue SterbebegleiterInnen aus.

Zwei erfahrene Fachkräfte mit Palliativ-Care-Ausbildung sind hauptamtlich als Koordinatorinnen/Einsatzleitung für die Beratungsstelle, den Hospizdienst tätig.

Die Arbeit des Vereins ist kostenlos und basiert neben einer Refinanzierung durch die Krankenkassen auf Spendenbasis. Jede finanzielle Unterstützung ist willkommen, da die Arbeit einer solchen Beratungsstelle mit Kosten verbunden ist (Miete für Räumlichkeiten, Ausbildung und fortwährende Schulungen der Ehrenamtlichen, Öffentlichkeitsarbeit, Gehälter der hauptamtlichen Koordinatorinnen).

Hier kann durch eine Spende oder die Mitgliedschaft im Verein gezielt unterstützt werden!

Sollten Sie Interesse an unserer Arbeit haben, und mitarbeiten wollen – also am Kurs teilnehmen – melden Sie sich gern.

Gabi Özcerkes und Areti Georgiadis

Weitere Infos finden Sie unter:

www.hospizdienst-bergedorf.de

Hospizdienst Bergedorf e.V.

Telefon-Hotline: 040 - 72 10 66 72

Ansprechpartnerinnen:

Gabi Özcerkes · Areti Georgiadis

IBAN: DE 11 2005 0550 1034 21013 42



„DER WELT ZUM NUTZEN, UNS ZUR FREUDE,...

„**Gott zur Ehre**“ – wie geht globale Partnerschaft heute?

- Reflektionen zum Besuch aus der Partnergemeinde vor einem Jahr.
- Kommentar „von außen“: das „Außenministerium“ der Nordkirche, das „Zentrum für Mission und Ökumene“, gibt uns Resonanz auf unsere Partnerschaft.

Am Mittwoch, dem **10. Juli, 19.30 Uhr**, Bergedorfer Schloßstr. 5, „Petri-Saal“ im 1. Stock (Eingang links neben Café Greco)

Für den Partnerschaftsausschuss
Pastor Andreas Baldenius

Was macht reich?
Ehrliche Antworten auf unverschämte Fragen.
 Eine Seilbahn für Mbigili?
Sind wir frei von Kolonialismus?
 Projekte unserer PartnerInnen
Persönliche Highlights
 Was hat's gebracht?



Nachträgliche Ostergrüße aus Mbigili

+++ Save the Date +++ Vorankündigung +++ Save the Date +++ Vorankündigung +++ Save the Date +++

*Nicht wo der Himmel ist, ist Gott,
sondern wo Gott ist, ist der Himmel.*

Gerhard Ebeling

MENSCHEN IN UNSERER GEMEINDE

Lisa Marie Frese – Lisa Marie, genannt Lisi, ist seit mehreren Jahren Mitglied im Jugendausschuss unserer Gemeinde und bereichert diesen mit ihrer Kreativität und ihren Ideen. Die Bergedorferin kam durch den Konfirmandenunterricht zu uns in die Gemeinde und wurde 2016 konfirmiert. Seit der anschließenden Trainee-Ausbildung (heute Teamer Card) ist sie in der Kinder- und Jugendarbeit aktiv. Früher ging Lisi gerne zu dem Treffen „Offene Wolke 7“ und hat viele Pocket Church-Projekte für Kinder und Jugendliche mitorganisiert. Ein Highlight war für sie immer wieder die „Lange Nacht der Freundschaft“. Außerdem freut sie sich immer besonders auf den 23 Uhr-Gottesdienst an Heiligabend, weil sie dort so viele Leute trifft, die sie gerne hat. Lisi erzählt, wie sie viele ihrer engsten Freunde durch Aktionen in der Gemeinde kennengelernt habe, welche damals andere für sie organisiert hatten. Daher möchte sie gerne etwas zurückgeben und diese schönen Erfahrungen durch ihre Mitarbeit in der Gemeinde an andere weitergeben.

Außerdem freue sie sich darüber, trotz der durch Studium und Arbeit weniger werdenden Zeit über den Jugendausschuss weiter den Kontakt zu der Gemeinde halten zu können. Lisi studiert Grundschullehramt in Hamburg und arbeitet nebenbei bereits an einer Grundschule. Darüber hinaus arbeitet sie bei einem gemeinnützigen Verein mit Kindern mit Beeinträchtigungen. Dort gibt sie zum Beispiel inklusives

Fußballtraining, Therapie-Schwimmtraining und führt verschiedene Veranstaltungen für Kinder mit Beeinträchtigungen durch. Während der Schulzeit am Gymnasium Lohbrügge hat Lisi ein Praktikum bei unserer Diakonin Yvi gemacht.

Sie erzählt begeistert: „Es hat gezeigt, dass etwas Soziales der richtige Weg für mich ist. Auch die Erfahrung in der Kinder- und Jugendarbeit insgesamt hat mir so viel Spaß gemacht und mich in der Entscheidung bestärkt, Grundschullehramt zu studieren.“ Die 21-Jährige macht gerne Sport (Tennis spielen und tanzen) und Musik (singen). Die Musik sei ihr liebster Teil im Gottesdienst, sagt Lisi. „Wenn alle zusammen singen, mag ich das so gerne. Oder auch wenn Yvi Gitarre spielt.“ Auch sonst sei sie gerne kreativ, zum Beispiel beim Malen und Stricken. Sie freue



Lisi bereichert mit ihrer fröhlichen Art unseren Jugendausschuss.

sich, wenn sie diese kreativen Elemente bei Kinderangeboten einbringen könne. Lisi erzählt, dass sie gerne tiefe, inhaltliche Gespräche führe, mit Freunden habe sie in der Gemeinde schon oft nächtelang durchgeredet und eine tolle Zeit verbracht.

Außerdem beschreibt sie sich als sehr optimistischen Menschen; sie versuche, immer das Positive in allem zu sehen. Das falle ihr in unserer Gemeinde nicht schwer, im Vergleich zu anderen Gemeinden „ist unsere Gemeinde ganz schön toll, gerade die Jugendarbeit“. Danke für deinen Einsatz für die Kinder und Jugendlichen unserer Gemeinde, liebe Lisi!

Johanna Kilzer

ENTDECKE

VON MÄRZ BIS MAI



KIRCHE



KIRCHSPIEL
BERGEDORF

Highlights im Mai



Zukunft
Grün

5. Mai

18 UHR

ST MICHAEL



Musik-
gottesdienst
Himmelfahrt

9. Mai

11 UHR

ST PETRI UND
PAULI



Traditioneller
Gottesdienst

12. Mai

9.30 UHR

ERLÖSER-
KIRCHE



Pfingstgottes-
dienst für dich

19. Mai

10 UHR

FRANZ-VON
ASSISI



Segnungs-
gottesdienst

26. Mai

11 UHR

BUGENHAGEN-
KIRCHE



Taizé

Taizé

26. Mai

16 UHR

GNADEN-
KIRCHE

www.kirchspiel-bergedorf.de



ALLE TERMINE AUF EINEN BLICK

Freitag 3. Mai 18.30 Uhr	Zeit zum Innehalten – Musik und Texte Musik: Lukas Bölinger, Orgel · Lesung: Georg Liedtke	
Sonnabend 4. Mai 17 Uhr	KonfirmandInnen-Vorstellungsgottesdienst „Gottes Gebote – unsere Gebote“ (siehe S. 24)	
Sonntag 5. Mai Rogate 11 Uhr	Gottesdienst „Gehen“ Pastor Thomas Reinsberg Kollekte: Konfirmandenarbeit	
Montag 6. Mai 18 Uhr	„Krieg und Frieden im Heiligen Land“ Veranstaltung mit Uriel Kashi aus Jerusalem (siehe S. 25)	
Donnerstag 9. Mai Himmelfahrt 11 Uhr	Kirchspiel-Gottesdienst · mit Posaunenchor Prädikantin Dr. Nicole Knaack und Pastor Andreas Baldenius Leitung: Georg Liedtke Kollekte: Seniorenarbeit	
Donnerstag 9. Mai 11 Uhr	Taufgottesdienst am Allermöher Badensee „Strandgut“ · Pastorin Gwen Bryde, Pastorin Sarah Stützing Musik: Kantor Klaus Singer, Jan Keßler (siehe S. 5)	
Freitag 10. Mai 18.30 Uhr	Zeit zum Innehalten – Musik und Texte Musik: Klaus Gärtner, Gitarre · Lesung: Lotte Gärtner	
Sonntag 12. Mai Exaudi 11 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Angelika Schmidt · Kollekte: Afrikanisches Zentrum Borgfelde und „Kirchenküche“ Christuskirche Wandsbek	
Montag 13. Mai 15 Uhr	Kaffee & Kuchen-Nachmittag für SeniorInnen Thema: „Eine-Welt-Laden“ (siehe S. 10)	
Freitag 17. Mai 18.30 Uhr	Zeit zum Innehalten – Musik und Texte Musik: Ulrich Billet, Orgel · Lesung: Antje Beck	
Sonntag 19. Mai Pfingstsonntag 11 Uhr	Gottesdienst mit Taufen und der Kantorei „...dass ihr wieder lebendig werdet“ Pastorin Chang-Mi Dallat · Leitung: Kantor Klaus Singer Kollekte: Ökumenisches Opfer	
Montag 20. Mai Pfingstmontag 11 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in St. Michael · (siehe S. 5)	

MONATSSPRUCH für den MAI

*Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten.
Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.*

(1 Kor 6,12)

ALLE TERMINE AUF EINEN BLICK

Freitag 24. Mai 18.30 Uhr	Zeit zum Innehalten – Musik und Texte Musik: Alte Musik mit Carsten Balster Lesung: Angelika Steenbeck	
Sonntag 26. Mai 10 Uhr	Vergissmeinnicht-Gottesdienst in St. Michael (siehe S. 11)	
Sonntag 26. Mai Trinitatis 11 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl „DREI = EINS“ Pastor Axel Matyba Kollekte: Küsterarbeitskreis	
Sonntag 26. Mai 13.30 Uhr	Sonntagsspaziergang für Trauernde (siehe S. 31)	
Montag 27. Mai 15 Uhr	Kaffee & Kuchen-Nachmittag für SeniorInnen Thema: „Eine-Welt-Laden“ (siehe S. 10)	
Dienstag 28. Mai 19 Uhr	Offene Kirchentagsgruppe im „Alten Pastorat“ (siehe S. 11)	
Mittwoch 29. Mai 10 Uhr	Bergedorfer Seniorentag in der Gnadenkirche, Schulenburging 168	
Freitag 31. Mai 18.30 Uhr	Zeit zum Innehalten – Musik und Texte Musik: Chor „New Pepper Sheep“ · Leitung: Carsten Bowien Lesung: Carsten Bowien	
Sonntag 2. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis 10 oder 11 Uhr *	Lutherische Messe mit Abendmahl Prädikantin Dr. Nicole Knaack · Predigt: Jer 23,16-29 Kollekte: Projekt, vorgeschlagen von der Kammer für Dienste und Werke – Öffentliche Verantwortung	
Freitag 7. Juni 10 Uhr	Mini-Gottesdienst für Kinder von 0 – 3 Jahren (siehe S. 23)	
Freitag 7. Juni 18.30 Uhr	Zeit zum Innehalten – Musik und Texte <i>im Gemeindesaal</i> Musik: Cello-Ensemble · Leitung: Ulrike Angermann-Bisling Lesung Gudrun Hoffmann	
Sonntag 8. Juni 10 Uhr	Konfirmationsgottesdienst mit Posaunenchor Diakonin Yvonne Brysinski, Samuel Schumacher, Pastor Andreas Baldenius und Team (siehe S. 7)	

MONATSSPRUCH für den JUNI

Mose sagte: Fürchtet euch nicht!

Bleibt stehen und schaut zu, wie der HERR euch heute rettet!

(Ex 14,13)

* Information auf Seite 20

ALLE TERMINE AUF EINEN BLICK

Sonnabend 8. Juni 13 Uhr	Konfirmationsgottesdienst mit Projektchor Diakonin Yvonne Brysinski, Samuel Schumacher, Pastor Andreas Baldenius und Team (siehe S. 7)	
Sonntag 9. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis 10 Uhr	Konfirmationsgottesdienst mit Projektchor Diakonin Yvonne Brysinski, Samuel Schumacher, Pastor Andreas Baldenius und Team (siehe S. 7)	
Freitag 14. Juni 18.30 Uhr	Zeit zum Innehalten – Musik und Texte Musik: Sigrun Albert, Cello · Lesung: Ulrike Eckart	
Freitag 14. Juni 22 Uhr	Nachtkonzert im Rahmen des Bergedorfer Chorfests Chor: N.N. · Leitung: N.N. (siehe S. 20)	
Sonntag 16. Juni 3. Sonntag nach Trinitatis 10 oder 11 Uhr *	Lutherische Messe mit Seniorenkantorei Pastorin Angelika Schmidt · Leitung: Kantor Klaus Singer Predigt: (Lk 15,1-3.11b-32) · Kollekte: Projekt des Haupt- bereichs Gottesdienst und Gemeinde-Gottesdienst	
Freitag 21. Juni 18.30 Uhr	Zeit zum Innehalten – Musik und Texte Musik: Habo Chor · Leitung: Tatjana Friedrich Lesung: Susanne Leiding-Edler	
Sonnabend 22. Juni 10.30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst Diakonin Yvonne Brysinski, Samuel Schumacher, Pastor Andreas Baldenius und Team (siehe S. 7)	
Sonntag 23. Juni 4. Sonntag nach Trinitatis 10 oder 11 Uhr *	Lutherische Messe danach Taufen · Pastor Andreas Baldenius Kollekte: SCHORSCH – Kinder-, Jugend- und Familien- einrichtung Hamburg	
Montag 24. Juni 15 Uhr	Kaffee & Kuchen-Nachmittag für SeniorInnen Erdbeerfest im Gemeindesaal (siehe S. 10)	
Dienstag 25. Juni 19 Uhr	Offene Kirchentagsgruppe im „Alten Pastorat“ (siehe S. 11)	
Freitag 28. Juni 18.30 Uhr	Zeit zum Innehalten – Musik und Texte Musik: Daniel Thieme und Rafael Starke, Violine Lesung: Chang-Mi Dallat	
Sonnabend 29. Juni 11 Uhr	Bibelentdeckertag (siehe S. 6 und 23)	
Sonnabend 29. Juni 19.30 Uhr	Kirchweih-Gottesdienst mit Posaunenchor und Kantorei Prädikantin Dr. Nicole Knaack, Pastor Andreas Baldenius und Pastorin Chang-Mi Dallat Leitung: Georg Liedtke und Kantor Klaus Singer (siehe S.6)	

* Information auf Seite 20

ALLE TERMINE AUF EINEN BLICK

Sonntag | 30. Juni
5. Sonntag nach Trinitatis
10 oder 11 Uhr *

Lutherische Messe mit Abendmahl
Pastor Andreas Baldenius
Predigt: 2. Kor (11,18.23b-30); 12,1-10
Kollekte: Jugendarbeit St. Petri und Pauli

Sonntag | 30. Juni
13.30 Uhr

Sonntagsspaziergang für Trauernde
(siehe S. 31)

* Zum Redaktionsschluss stand die Uhrzeit der Gottesdienste noch nicht fest. Hierfür ist eine Entscheidung aller Kirchengemeinderäte im Kirchspiel nach Auswertung der Gottesdienstlandschaft erforderlich.
Bitte achten Sie auf die Informationen im Schaukasten, unserer Homepage und dem Newsletter.

KIRCHENMUSIKALISCHE VERANSTALTUNGEN IN ST. PETRI UND PAULI

Freitag · 14. Juni 2024 · 22 Uhr

NACHT-KONZERT
im Rahmen des Bergedorfer Chorfests

Chor: N.N. · Leitung N.N.



NEUES AUS DER KITA

Der Frühling hält Einzug in der Kita

Nicht nur in den Räumen der Kita wurde umdekoriert, auch auf unserem Außengelände wurde alles, was an Herbst und Winter erinnert, entfernt. Einige Bäume mussten beschnitten werden. Das Beste daran ist: Viele Holzstämme konnten für die Kita-Kinder erhalten bleiben. Jetzt können sie sich einen Parcours zum Hüpfen und Balancieren bauen. Die Stämme können „durch die Gegend“ getragen werden oder auch als Abgrenzung zum Spielen genutzt werden. Die Phantasie der Kinder ist da viel größer als unsere!



Hier werden die gesammelten Blüten und Blätter gepresst.

Auch unsere Vorschulkinder erkunden die Natur. Blüten und Pflanzen wurden bestäubt, mit Hilfe eines Buches bestimmt und in dicken Katalogen gepresst, um sie nach dem Trocknen weiter zu verwerten. Viele Tiere konnten beobachtet werden, besonders der Graureiher im Schloßpark hat das Interesse der Kinder geweckt. Was für ein Glück, dass unsere Kita so zentral mitten in Bergedorf liegt!

Über unsere langjährige Kooperation mit BUDNI im CCB, konnten wir unsere Magnetmurmelnbahn in unserem Bauraum erweitern. Wir sagen Vielen Dank an alle großen und kleinen Menschen, die diese Aktion unterstützen.

Wir haben noch einige wenige Plätze für Kinder ab dem 3. Lebensjahr. Melden Sie sich gerne bei uns, wir freuen uns auf Sie. „Frühling ist, wenn die Seele wieder bunt denkt“ – In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen farbenfrohen Frühling. Herzliche Grüße vom gesamten Kita Team!

Simone Seydack
Leitung



Die überschüssige Energie wird im Schloßpark freigelassen.

DIE KINDERSEITE



© www.gemeindebrief.de

Wie Gott Angst in Freude verwandelt

Miriam ist mit ihrem Bruder Mose und dem Volk Israel auf der Flucht vor den Ägyptern. Sie stehen am Ufer des Roten Meers – „Wie soll ich da bloß rüberkommen?“, fragt sich Miriam ängstlich. Die Reiter des ägyptischen Pharaos verfolgen sie und kommen immer näher. Miriam hat große Angst. Ihre Sorge bedrückt sie. Doch Gott lässt sie nicht im Stich. Mit seiner Hilfe teilt Mose das tiefe Rote Meer und sie können alle trockenen Fußes hin-

durchlaufen. Doch kaum sind sie auf der anderen Seite angekommen, schlugen die Wellen hinter ihnen mit einem großen Rauschen zusammen. Wie ein großes Tor schließt sich das Meer – das Volk Israel ist vor den Verfolgern gerettet.

Miriam ist so erleichtert, dass sie keine Angst mehr hat. Alle Sorgen sind von ihr abgefallen. Vor lauter Freude tanzt und singt sie. So nah liegen Gefühle beieinander.

(2. Buch Mose, 14)

MINA & Freunde



... HELLE FLAMMEN HABEN SICH AUF JEDEN VON IHNEN GESETZT.



DIE EINEN WÜRDEN RUFEN: „EIN WUNDER!“ ANDERE: „HOLT DIE FEUERWEHR!“ VIELE WÜRDEN FOTOS MIT IHREM HANDY MACHEN. POLIZEI MIT BLAULICHT, VIELLEICHT Sogar HUBSCHRAUBER ...



Barff

ANGEBOTE FÜR KINDER



MINI-GOTTESDIENST

Für Kinder von 0-3 Jahren mit Eltern, Großeltern, Paten... Im Mini-Gottesdienst sind die ganz Kleinen bei uns ganz groß. Zusammen mit Geschwistern, Eltern, Paten, Großeltern ... wollen wir singen, die Kirche entdecken und spannende Geschichten aus der Bibel erleben.

Wir freuen uns auf euch,
Pastorin Chang-Mi Dallat und Diakonin Yvonne

Termine: 1. Freitag im Monat

7. Juni um 10 Uhr in der Kirche St. Petri und Pauli
(im Mai findet kein Mini-Gottesdienst statt)



BIBEL-ENTDECKER-TAG

Am Sonnabend, dem **29. Juni 2024**, ist in unserer Kirche richtig was los. Unsere Kirche hat Geburtstag und wird 522 Jahre alt! Ein Grund zum Feiern.

Komm einfach zwischen 11 und 14 Uhr vorbei: Wir feiern und entdecken die Kirche.

Es freuen sich auf euch Samuel, Johanna, Miriam, Nadine, Dagmar, Lotte und Yvi



POCHET CHURCH

Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien: Im Mai und Juni gibt es Basteln & Pizza, eine Fahrradtour, einen Kinoabend und vieles mehr...

Das aktuelle Pocket Church Heft findet ihr in unserer Kirche sowie auf der Homepage. Wir freuen uns auf eure Anmeldungen!

Die aktuelle Pocket Church findest du unter: www.stpetriundpauli-bergedorf.de → Gemeindeleben → Angebote für Kinder und Jugendliche

Anmeldung und alle Infos: Diakonin Yvonne Brysinski (Kontaktdaten siehe S. 34)

ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE



KONFIRMANDINNEN- VORSTELLUNGSGOTTESDIENST

„Gottes Gebote – unsere Gebote“

Am **4. Mai** feiern wir um 17 Uhr den Konfi-Vorstellungsgottesdienst, der komplett von den aktuellen Konfis gestaltet wird.

Im Anschluss (ca. 18 Uhr) findet im „Alten Pastorat“ die Konfi-Anmeldung für die Konfirmation 2025 statt. Eingeladen sind alle Jugendlichen, die bis Sommer 2025 14 Jahre alt sein werden.

Alle weiteren Infos gibt es bei Diakonin Yvonne Brysinski (siehe unten)



JUGENDTREFF WOLKE 7

Wolke 7 öffnet ihre Türen für alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen ab 12 Jahren. Wir wollen kochen, schnacken und bei wechselndem Programm einfach zusammen sein.

Wir treffen uns jeden Monat am letzten Freitag von 18:30 bis 21 Uhr.

Termine: 31. Mai 2024 + 28. Juni 2024

Komm einfach vorbei!

Anmeldung und alle Infos: Diakonin Yvonne Brysinski (Kontakt Daten siehe S. 34)

VORTRAG IM MAI: „KRIEG UND FRIEDEN IM HEILIGEN LAND –

... Der Angriffskrieg der Hamas gegen Israel, die Antwort Israels und aktuelle Entwicklungen.“

Noch vor einem Jahr war alles gut? Oder doch nicht?

März 2022, mit dem Haus der Stille in Greifswald bin ich in Jerusalem. Dort spricht mich ein arabischer Junge an. Ich schätze sein Alter auf 10. Jahre. Er hat gehört, dass unsere Reisegruppe aus Deutschland kommt. Er freut sich und sagt mir, dass er die Deutschen liebt. „Warum?“, frage ich. „Weil ihr den Holocaust gemacht habt“, antwortet er. Ich bin erschüttert. Mir geht in diesem Moment so vieles durch den Kopf. Er ist gebildet, spricht englisch. Ich schweige und ahne nicht, welche Katastrophe sich gerade anbahnt.

März 2023: Ich bin wieder in Jerusalem. Diesmal mit Mitgliedern aus unserem Kirchspiel.

Uriel Kashi ist unser Reiseleiter. Er zeigt Widersprüche auf und erklärt das alte und das moderne Israel. Er zeigt uns das alte und das moderne Israel. Wir erleben das Volk Israel aus unterschiedlichen Perspektiven. Wir staunen, wir schmecken und genießen die Gastfreundschaft. Am Ende gibt es mehr Fragen als Erkenntnisse.

Dann kam der 7. Oktober. Ich persönlich stand lange unter Schock – so wie viele Menschen in unserem Land auch. Dann kamen neue Fragen. Wie wird es weitergehen für die Menschen im Staat Israel und in den palästinensischen Autonomiegebieten? Es folgte eine Zeit zwischen Hoffen und Bangen. Viele Gemeindemitglieder sind besorgt. Der anfänglichen Solidarität mit den Opfern des Anschlages folgen Fragen. Wem gehört eigentlich die Region? Haben die Juden ein Recht auf Israel? Was bedeutet der Schlachtruf „from the river to the sea“? Wir haben Uriel Kashi (Histori-

ker mit Schwerpunkt jüdische Geschichte) in unsere Gemeinde eingeladen. Er hat bereits viele deutsche Gruppen auf ihren Reisen durch das Heilige Land, durch Israel begleitet. Derzeit ist er für die Bundeszentrale für politische Bildung in Deutschland aktiv. Uriel Kashi kommt am 6. Mai 2024 aus Jerusalem zu uns.

In seinem Vortrag wird uns Kashi einen Überblick über den Terrorangriff der Hamas vom 7. Oktober 2023 geben. Er wird auf die geschichtliche und politische Entwicklung der Region eingehen und uns die zentralen politischen und militanten Akteure vorstellen. Einige von ihnen agieren außerhalb Israels und außerhalb des Gazastreifens. Wir werden zudem von ihm erfahren, wie es sich in Israel seit der Kriegserklärung durch die Hamas lebt und wie sich die kriegerischen Auseinandersetzungen auf die Menschen im Alltag auswirken. Uriel Kashi wird auch darüber sprechen, wie die Zukunft für die Menschen in Israel aussehen kann. Und im Anschluss beantwortet Kashi gerne unsere Fragen. Wir freuen uns auf euch/Sie.

Ihre Dr. Nicole Knaack,
Ulrike Konrad und Eberhard Witte

Vortrag am 6. Mai 2024 · 18 Uhr

Dauer: ca. 1:40 Stunden

Sprache: Deutsch

Ort: Petri-Saal, im Gemeindehaus,
Bergedorfer Schloßstraße 2 (bei hoher
Nachfrage ggf. in der Kirche)

Die Veranstaltung ist kostenlos,
um eine Spende am Ausgang wird
herzlich erbeten.

Anmeldung bitte per E-Mail an: nicole.knaack@stpatriundpauli-bergedorf.de.
Bitte geben Sie wenn möglich an, zu welcher Gemeinde Sie gehören.



UNTERWEGS MIT GEORG

FRÜHLINGS-WANDERUNGEN

Herzliche Einladung an alle Wander-Begeisterten in unserer Gemeinde. In diesem Jahr führen uns Wanderungen durch wunderbare Wandergebiete in Hamburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen. Trauen Sie sich! **Hier unsere nächsten Termine:**

18. Mai · Treffpunkt Kirchenvorplatz · 9 Uhr / wir bilden Fahrgemeinschaften
2-Seen-Wanderung bei Malente

15. Juni · Treffpunkt S-Bahn-Vorplatz Bergedorf · 9 Uhr
Wanderung um den Ratzeburger Kuchensee

In die bequemen Schuhe schlüpfen, Lunchpaket in den Rucksack packen und auf geht's!
Wichtig: Am Ende jeder Wanderung gibt es immer eine gemütliche Kaffeestunde.

Wir freuen uns sehr auf Verstärkung unserer begeisterten Wandergruppe.

Wanderung in die Lewitz – in der Nähe
des Jagdschlusses Friedrichsmoor



Anmeldung & Infos bei Georg Liedtke
per Telefon 040 / 724 53 03 oder auch per Mail: georgliedtke@gmx.de

WIR GEHEN DEN WEG EIN STÜCK MIT IHNEN GEMEINSAM.



BESTATTUNGEN
KRÜGER GMBH

...seit 1933 an Ihrer Seite

Telefon (24 Std.): 040 - 730 28 00
www.kruegerbestattungen.de

LESE-TIPP AUS UNSERER GEMEINDE

„Glückskind mit Vater“

von Christoph Hein

„Der hier erzählten Geschichte liegen authentische Vorkommnisse zugrunde. Die Personen der Handlung sind nicht frei erfunden.“

Diese beiden Sätze stehen vor der ersten Seite des Romans von Christoph Hein. In eine kleinen Rahmenhandlung eingebettet erklärt der Ich-Erzähler, ein pensionierter Schulleiter, warum er nicht bereit ist, sich anlässlich eines Schuljubiläums interviewen oder gar sich mit seinen Nachfolgern für die Zeitung fotografieren zu lassen. Denn bislang hat er seiner zweiten Frau große Teile seiner Lebensgeschichte verheimlicht und er ist fest entschlossen, es dabei zu belassen.

Sein ganzes Leben hat er unter seinem Vater gelitten, obwohl er erst nach dessen Tod zur Welt kam. Er hofft, dass er diesen „Fluch“ durch konsequentes Verschweigen überwinden kann.

Sein Leben mit Mutter und Bruder in seiner Heimatstadt in Ostdeutschland ist von der Tatsache überschattet, dass sein Vater als Kriegsverbrecher von einem Schnellgericht in Polen am Ende des Krieges verurteilt und hingerichtet wurde. Obwohl seine Mutter ihren Mädchennamen wieder ange-

nommen und auch durchgesetzt hat, dass ihre Söhne ihren Namen tragen dürfen, wird er sein ganzes Leben unter dieser Bürde leiden, entweder weil er sich nicht zu erkennen geben kann oder aber seine aktenkundige Herkunft seinen beruflichen Weg immer wieder behindert.

Die Schilderung dieses Lebensweges zeigt einen jungen, später erwachsenen Mann, der seinen Gefühlen folgt, auch dann, wenn er dadurch große Nachteile in Kauf nehmen muss und dem es gelingt, auch den Rückschlägen gute Seiten abzugewinnen. Der Roman spielt während der Nachkriegszeit in der DDR, mit einem Zwischenspiel in der BRD und Frankreich. Er endet einige Jahre nach der Wende. Ein Deutschlandpanorama, das mich sehr beeindruckt hat.

Dr. Charlotte Klack-Eitzen

*Lesen ist Denken
mit fremdem Gehirn.*

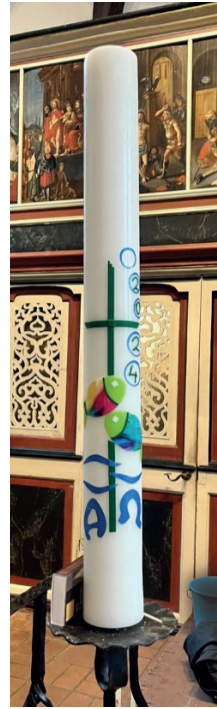
Jorge Luis Borges



IMPRESSIONEN AUS DEN LETZTEN WOCHEN:



Wir erleben die Geschichte von Jesus von der Krippe bis zur Auferstehung im Mini-Gottesdienst.



Unsere neue Osterkerze ist da!

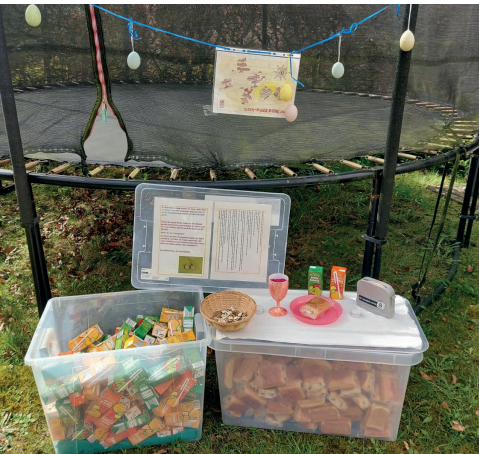


Über 50 Familien haben an dem Osterspaziergang teilgenommen, von Tischgebet-Toaster über Barfußpfad ...

IMPRESSIONEN AUS DEN LETZTEN WOCHEN:



Von Palmsonntag bis Ostermontag begleiteten Karpakete in 60 Familien die Ostertage wie ein kleiner Adventskalender mit Geschichten und Aktionen.



... und an ein Kreuz genagelte Gebete war viel zu entdecken!

FAMILIEN- NACHRICHTEN

Auf Grund eines krankheitsbedingten Ausfalles werden die Familiennachrichten der Monate März und April in der nächsten Gemeindebrief-Ausgabe (Juli/August/September) veröffentlicht. Wir bitten um Ihr Verständnis.

KURZ GESAGT

Gemeindebrief – Die nächste Ausgabe
Neue Bedingungen für den Versand der Gemeindebriefe:

Bislang wurden jährlich 10,00 Euro für den Versand der Gemeindebriefe (5 Ausgaben) berechnet. Da u.a. die Portokosten stetig gestiegen sind, wurde beschlossen, den Betrag auf 12,00 Euro zu erhöhen. Leben Sie nicht in unserem Verteilgebiet und möchten trotzdem regelmäßig ein gedrucktes Exemplar unseres Gemeindebriefes in den Händen halten, so schreiben Sie uns gern eine Nachricht.

Ihr Gemeindebüro
info@stpetriundpauli-bergedorf.de
Alle Kontaktdaten finden Sie auch auf Seite 34



**— BENNET P. —
LEVERENZ**
BESTATTUNGEN • VORSORGE
TRADITION SEIT 1933

**»Wir gestalten Vorsorge
und Abschied ganz nach Ihren
persönlichen Wünschen«**

Bennet P. Leverenz
24 Std. für Sie erreichbar

Enne Leverenz
Bestatter seit 1962

Lohbrügger Landstraße 36 · 21031 Hamburg
Zollstraße 7c (Casinopark) · 21465 Wentorf
040-729 79 336 · www.bennet-leverenz.de

DER SONNTAGSSPAZIERGANG FÜR TRAUERENDE

... findet an jedem letzten Sonntag eines Monats statt (außer im Dezember).

Unsere nächsten Termine sind:

Sonntag, der 26. Mai und

Sonntag, der 30. Juni 2024

Wir treffen uns jeweils um 13.30 Uhr an der **St. Christophorus-Kirche in Lohbrügge in der Riehlstr. 64**. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde machen wir uns zu einem ca. einstündigen Rundgang durch die Boberger Niederungen auf. Im Anschluss an den Spaziergang gibt es im Gemeindehaus der Christophorus-Kirche Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Auch hier besteht die Möglichkeit zum Reden, zum Zuhören und zum Austausch. Unser gemeinsamer Nachmittag endet um ca. 16.30 Uhr mit einem Gedanken zum Mitnehmen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage und in unserem Flyer, der in der Kirche ausliegt. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich gern an



Stefan Mannheimer, Riehlstraße 64, 21033
Hamburg, Tel. 040 - 71 48 64-66, E-Mail:
mannheimer@pfarrei-heilige-elisabeth.de.

Herzlich willkommen!

Ihr Trauerteam

SONSTIGE HINWEISE

Die Telefonseelsorge erreichen Sie unter:

0800-1110 111 oder 0800-1110 222 (die Gespräche sind gebührenfrei)

Kirchliche Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen

Lohbrügger Kirchstr. 9 · 21033 Hamburg · Telefon 7 24 76 03

Hospizdienst Bergedorf e.V.

Riehlstraße 64 · 21033 Hamburg · Tel. 72 10 66 72 · www.hospizdienst-bergedorf.de

IMPRESSUM

Herausgegeben im Auftrag der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Petri und Pauli zu Bergedorf

Redaktion: Dr. Charlotte Klack-Eitzen und Johanna Kilzer (verantwortlich)

Ellen Machado de Lima · Heidrun Papmeier · Julia Weißenhorner (Grafik)

E-Mail: redaktion@stpatriundpauli-bergedorf.de

Website-Administrator: Michael Edler, E-Mail: webmaster@stpatriundpauli-bergedorf.de

Auflage: 3.000 · 100 % Altpapier · Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe (Juli-August-September) ist der **31.05.2024**



Georg-Behrmann-Stiftung

Senioren- Wohneinrichtung

82 großzügige Einzel- und 12 Doppel-Apartements mit barrierefreiem Bad zur vollstationären Pflege. Abwechslungsreiches Beschäftigungsangebot und regelmäßige Ausflüge.

Tel. 040 / 724 184 - 0

Servicewohnen

161 Wohnungen ruhiger, parkähnlicher Anlage. (\$5-Schein).

Tel. 040 / 724 184 - 0



Zertifizierte Senioren-Wohneinrichtung

Ambulanter Pflegedienst

Ein Team aus Fachkräften unterstützt und hilft Ihnen individuell bei Pflege und Betreuung in der eigenen Häuslichkeit.

Wir sind Ihr Partner im Großraum Bergedorf.

Tel. 040 / 724 184 - 44

Justus-Brinckmann-Str. 60 ♦ 21029 Hamburg

www.georg-behrmann-stiftung.de ♦ info@georg-behrmann-stiftung.de



Ingo Kleinert · Sybille Jacobsen · Christopher Kleinert · Marco Kleinert

Hamburg-Bergedorf, Wentorfer Str. 2-4 · Reinbek, Bahnhofstr. 7 ·

Wentorf, Sollredder 7 · Tag & Nacht (040) 7 21 30 12

www.okbestattungen.de · www.okfloristik.de

Gehört zum Leben seit 1912.

UNSERE ANGEBOTE AUF EINEN BLICK:

BASAR-KREIS	Jeden 1. und 3. Montag im Monat um 15 Uhr im Petri-Saal des Gemeindehauses · Infos über: Sylvia Petersen · E-Mail: Petersen.rs@t-online.de
BERGEDORFER KANTOREI	Jeden Donnerstag, 19.30 - 21.30 Uhr im Petri-Saal des Gemeindehauses Infos über Klaus Singer (siehe S. 34)
BERGEDORFER SENIORENKANTOREI	Jeden Mittwoch, 17 - 18.30 Uhr im Petri-Saal des Gemeindehauses Infos über Klaus Singer (siehe S. 34)
BIBLISCHER GESPRÄCHSKREIS	Mittwochs, alle 2 Wochen von 18 - 19.30 Uhr auf „Wolke 7“, genaue Termine bei Johanna Kilzer, E-Mail: johanna.kilzer@stpetriundpauli-bergedorf.de
ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE	Regelmäßiger Kinder-Gottesdienst und vieles mehr (siehe S. 23-24)
KIRCHENTAGS-GRUPPE	19 Uhr im Alten Pastorat, Termine und Infos über Agostinho und Ellen de Lima, Tel. 040 - 735 72 31, E-Mail: fammdelima@t-online.de.
ZEIT ZUM INNEHALTEN MUSIK UND TEXTE	(Fast) jeden Freitag, um 18.30 Uhr in unserer Kirche
ORCHESTER COLLEGIUM INSTRUMENTALE	Kompaktprojekt-Proben Infos über Klaus Singer (siehe S. 34)
PETRI UND PAULI LADEN	Verkauf von Kleidung, Haushaltswaren, Kinderspielzeug und Büchern (alles second hand) Öffnungszeiten siehe S. 34
POSAUNENCHOR	Jeden Montag, 19.30 - 21 Uhr im Petri-Saal des Gemeindehauses Infos über Georg Liedtke, Tel. 040 - 724 53 03
ANGEBOTE FÜR SENIORINNEN	Jeden 2. und 4. Montag im Monat (siehe S. 10)
SONNTAGSSPAZIERGANG FÜR TRAUERENDE	Sonntags einmal im Monat Infos über Diakon Stefan Mannheimer (siehe S. 31)
SUPPENTOPF & TAFELAUSGABE	Für bedürftige Einzelpersonen, die sich nicht selbst versorgen können. Jeden Di + Do ab 12 Uhr im Gemeindehaus, Bergedorfer Schloßstr. 5
TIME OUT	Einmal im Monat · Infos über Tobias Radtke E-Mail: familieradtke@gmx.de

„Altes Pastorat“ · Bergedorfer Schloßstr. 2 (hinter der Kirche)

Petri-Saal des Gemeindehauses · Bergedorfer Schloßstr. 5 (links neben dem Café Greco)

„Wolke 7“ im „Alten Pastorat“ · Bergedorfer Schloßstr. 2 (hinter der Kirche, 1. Stock)

ADRESSEN

Gemeindebüro

Gemeindesekretärin: Joanna Graetzer
E-Mail: info@stpetriundpauli-bergedorf.de
Leitungsassistentin:

Kerstin Höppner-von Bergen
E-Mail: leitungsassistentz@stpetriundpauli-bergedorf.de
Bergedorfer Schloßstr. 2 · 21029 HH
Tel. 7 21 44 60 · Fax 7 21 10 87

Unsere Öffnungszeiten:

Di 10 -13 Uhr · Do 15 -18 Uhr
Fr 10 -13 Uhr

Kita St. Petri und Pauli

Bergedorfer Schloßstr. 5 · 21029 HH
Tel. 72 69 90 87 · Fax 72 69 94 41
Leitung: Simone Seydack
Mail: kita.st.petriundpauli@eva-kita.de

Petri und Pauli Laden

Bergedorfer Schloßstr. 9 · 21029 HH
Öffnungszeiten für Verkauf + Annahme:
Mo 10-12 Uhr · Di und Do 13-17 Uhr
*Info nur hier: Tel. 0151 - 42 09 19 30
während der Öffnungszeiten*

Unabhängige Meldebeauftragte

Jette Heinrich (auch eine anonyme Kontaktaufnahme möglich)
Danziger Straße 15-17, 20099 HH
Tel. 040 - 5 19 00 04 72
Mobil: 0176 - 19 51 98 96
Mail: j.heinrich@kirche-hamburg-ost.de
anonym@kirche-hamburg-ost.de

Pastor Andreas Baldenius

Reinbeker Weg 47 · 21029 HH · Tel. 7 21 56 39
Mail: pastor.baldenius@stpetriundpauli-bergedorf.de

Pastorin Chang-Mi Dallat

Sichter 8 · 21029 HH · Tel. 53 27 07 25
Mail: pastorin.dallat@stpetriundpauli-bergedorf.de

Ehrenamt und Fundraising:

Yvonne Neumann

Bergedorfer Schloßstr. 2 · 21029 HH
Tel. 0151 - 10 85 19 02 · Mail:
yvonne.neumann@stpetriundpauli-bergedorf.de

Kinder - und Jugendarbeit:

Diakonin Yvonne Brysinski

Bergedorfer Schloßstr. 2 · 21029 HH
Tel. 0151 - 10 85 19 03
Mail: y.brysinski@stpetriundpauli-bergedorf.de

Kantor Klaus Singer

Schenkendorferstr. 19 · 22085 HH · Tel. 55 56 42 78
Mail: singer@stpetriundpauli-bergedorf.de

Seelsorge im Alter

Pastorin Angelika Schmidt

Johann-Adolf-Hasse-Platz 1 · 21029 HH
Tel. 73 93 74 80
Mail: Angelika.Schmidt@kirchspiel-bergedorf.de

Dualer Student Samuel Schumacher

Tel. 0151 - 10 85 19 08
Mail: samuel.schumacher@stpetriundpauli-bergedorf.de

KONTEN

Geschäftskonto

**der Kirchengemeinde
St. Petri und Pauli zu Bergedorf**

Evangelische Bank

IBAN: DE94 5206 0410 3206 4460 27
BIC: GENODEF1EK1

Spendenkonto

**der Kirchengemeinde
St. Petri und Pauli zu Bergedorf**

Hamburger Volksbank e.G.

IBAN: DE49 2019 0003 0045 1368 07
BIC: GENODEF1HH2

Bitte geben Sie unbedingt Folgendes an:
Verwendungszweck + Ihre Adresse

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Petri und Pauli zu Bergedorf
Bergedorfer Schloßstr. 2 · 21029 HH · Mail: info@stpetriundpauli-bergedorf.de
www.stpetriundpauli-bergedorf.de

Facebook: facebook.com/PetriundPauli/ · Twitter: twitter.com/PetriundPauli
Instagram: instagram.com/st.petriundpauli

Schellhorn

SANITÄR · HEIZUNG · KLEMPNER · DACH



Tel. 040-721 26 86
www.schellhorn-gmbh.de

24 STUNDEN
NOTDIENST



AGAPLESION
BETHESDA KRANKENHAUS
BERGEDORF



Spitzenmedizin und Menschlichkeit in Bergedorf

AGAPLESION BETHESDA KRANKENHAUS BERGEDORF
Glindersweg 80 | 21029 Hamburg | www.klinik-bergedorf.de



„Frohe Lieder will ich singen
und vergessen allen Schmerz,
und ich will mich fröhlich schwingen
mit der Lerche himmelwärts.“

Hoffmann von Fallersleben

